

- Nur für den eigenen Gebrauch – Bitte keine Weitergabe an Dritte -

Versicherungsrelevante Aspekte für niedergelassene Ärzte - Empfehlungen

Berufshaftpflicht	<p>Versicherungs-Summe von mind. 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- <u>und</u> Vermögensschäden</p> <p>Achten Sie auf...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ frühzeitige Beantragung (Nachweis nach § 95 e SGB V für Zulassungsausschuss) ▪ die Schadenabteilung der Versicherer ▪ die Regelung zur Nachhaftung, Verjährung ▪ auBerdienstliche Leistungen (Vorträge, Gutachten, Erste Hilfe, usw.) ▪ beitragsfreie/-pflichtige Mitversicherung angestellter Ärzte ▪ ggf. „Großpraxen-Konzepte“ ▪ Einschluss „passiver Strafrechtsschutz“ <p>Genaue Angabe bei Erstversicherung <u>und Änderungen</u> von</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Facharzt-/Fachgruppenspezifikationen, Fachgruppe, Tätigkeit und Weiterbildungen ▪ Tätigkeitsumfang und Behandlungsbereiche konservative, operative, amb./stat. Tätigkeiten, Konsiliar-/Belegarzt, ▪ Medizinische Einrichtungen, Einzelpraxis, (Ü)BAG, Praxisgemeinschaft, MVZ ▪ Behandlungsschwerpunkte plastische, ästhetische und reine Schönheits-Chirurgie, Geburtshilfe, Profisportler, Ausland, nicht med. notwendige Leistungen
Inhalt-/Inventar inkl. Elektronik und Betriebsausfall	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidung von Unterversicherung bei Inventar und Betriebsunterbrechung (z.B. durch Anlagenverzeichnis und BWA vom StB) ▪ Sichern Sie die Praxis-Elektronik ausreichend ab ▪ Achten Sie auf Arzt-typische Gegenstände wie z.B. Arzttasche, Arzt-Schilder usw. ▪ Entscheiden Sie, ob Ihnen die 4 Gefahren (Feuer, Leitungswasser, Einbruch/Diebstahl, Sturm/Hagel) reichen ▪ Wählen Sie eine SB von 500 oder 1.000 EUR - geringerer Beitrag, geringere Gefahr der Kündigung durch Versicherer nach einem Schaden ▪ Schliessen Sie grobe Fahrlässigkeit mit ein ▪ Garantierte oder vertragliche Neuwert-Erstattung
Datenschutz/Cyberriisk	<p>Schließen Sie eine Datenschutz- und Cyberriisk-Versicherung ab!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Achten Sie auf drei Leistungsarten in einem Vertrag Fremdschäden, Eigenschäden und Assistance ▪ Achten Sie auch auf Datenschutz-Verletzungen (analog), die nicht elektronisch verursacht werden ▪ Wählen Sie Anbieter mit guter Assistance und Verzicht auf außerordentlicher Kündigung im Schadenfall
Rechtsschutz	<p>Schließen Sie Heilwesen-RS-Versicherung ab!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezial-Straf-RS, Vertrags-RS ▪ Sozial-, Steuer- und Verwaltungs-RS, außergerichtlich und gerichtlich ▪ Hat Versicherer Kündigungsrecht nach Schaden?

Sämtliche Empfehlungen basieren auf langjähriger Erfahrung. Sie dienen lediglich einer Orientierung für Sie und ggf. Ihren Versicherungs-Berater.
Sie ersetzen keine individuelle Bedarfsanalyse oder eine Beratung!



<p>Krankenversicherung</p>	<p>Falls GKV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tarif mit Krankengeld oder PKV-Krankentagegeld als Ergänzung ▪ ca. 95% identische Leistungen ▪ zusätzliche Absicherung AU-Leistung über PKV (Kranken-Tagegeld) nötig ▪ ggf. Zusatzversicherung <p>Falls PKV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mind. bis Höchstsatz GOÄ/GOZ ▪ Arzt-Tarife der Versicherer, oftmals Gruppen-Verträge möglich ▪ Abschluss zusätzlicher Alterungsrückstellungen (Beitragsentlastungs-Tarife) ▪ Ausreichende Höhe des Kranken-Tagegeldes (80% des Einkommens) ▪ LAP Krankentagegeld ▪ Wählen Sie dabei unterschiedliche Karenzzeiten
<p>Praxisausfall</p>	<p>Schließen Sie eine Praxis-Ausfall-Versicherung für den Fall der AU des Behandlers ab!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung Kranken-Tagegeld und/oder echte Praxis-Ausfall-Versicherung ▪ Einzelpraxis > BAG > MVZ ▪ Achten Sie auf Kündigungsverzicht des Versicherers ▪ Einschluss psychischer Erkrankungen
<p>Berufsunfähigkeit</p>	<p>Sichern Sie sich gegen den Verlust Ihrer Arbeitskraft!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Achten Sie auf ein gutes Bedingungswerk (Verweise u. ä.) ▪ Achten Sie auf den Übergang AU → BU! ▪ Achten Sie ggf. auf Infektionsklausel ▪ Sichern Sie ausreichende Renten-Höhe ab und passen Sie diese an ▪ Vereinbaren Sie immer eine Leistungs-Dynamik als Inflationsschutz ▪ Schliessen Sie eine Rechtsschutz-Versicherung ab ▪ Orientieren Sie sich immer am - garantierten - Brutto-Beitrag
<p>Altersversorgung</p>	<p>Ergänzen Sie Ihre Kammer-Altersvorsorge!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechen Sie mit Ihrem StB, ob eine Basis-/Rürup-Rente sinnvoll ist ▪ Fangen Sie möglichst früh mit zusätzlicher Altersversorgung an ▪ Wählen Sie einen Mix aus allen 3 Schichten der Altersvorsorge
<p>Praxis-Vollmacht</p>	<p>Sorgen Sie für den Notfall vor und geben Sie eine Vollmacht ab, in der geregelt ist, was in einem Notfall der/des Behandlerin/Behandlers geschehen soll!</p>
<p>Betr. Altersvorsorge</p>	<p>bAV ist Arbeitsrecht, nicht Versicherungsrecht!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernehmen Sie nicht ohne Weiteres/ohne Prüfung Altverträge neuer Mitarbeiter ▪ Erstellen Sie eine Versorgungs-Ordnung ▪ Schliessen Sie jeweils eine Entgelt-Umwandlungs-Vereinbarung
<p>Grundsätzliches</p>	<p>Man kann mit Versicherungen Geld sparen - Die Frage ist nur, ob vor oder nach einem Schaden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Suchen Sie sich Unterstützung von Fachleuten für das Heilwesen ▪ Nehmen Sie sich Zeit, die Absicherung Ihrer Praxis zu regeln ▪ Es ist Ihre Existenzgrundlage ▪ Führen Sie eine genaue Risikoanalyse für sich und Ihre Praxis durch ▪ Die Absicherungen sind dynamisch - genau wie „lege artis“ ▪ Führen Sie spätestens alle 2 Jahre ein Review durch - besser jährlich ▪ Passen Sie Ihren Schutz an Ihren Erfolg an

Sämtliche Empfehlungen basieren auf langjähriger Erfahrung. Sie dienen lediglich einer Orientierung für Sie und ggf. Ihren Versicherungs-Berater.
Sie ersetzen keine individuelle Bedarfsanalyse oder eine Beratung!